Objekt:	Zielenzig [Sulęcin]: Vier Ansichten
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Ansichtskarten
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 12 D-1-00146

Beschreibung

Ansichtskarte mit vier chromolithographischen Ansichten, rechts mittig betitelt "Gruss aus Zielenzieg." [sic!] – Oben, über die gesamte Kartenbreite: "Totalansicht." (links Bockwindmühle). – Mittig links: "Rathhaus." – Mittig: "Promenade mit Schulhaus". – Unten links: "Bahnhof". – An den Bildrändern teilweise Blüten und gelber Rocaille-Schmuck. – Am linken Rand in Kursiv-Kleindruck: "Verlag von Wilh. Schulz, Zielenzig."
Rechts unten Textfeld, mit Bleistift beschriftet: "8/7 1900 / Auf dem Vormarsch nach Peking begriffen, bin ich hier soeben nach heute zurückgelegten 33000 cm Marsch ab Sonnenburg, von wo aus die Bahn noch nicht unzerstört ist, erhalte ich soeben per[?] Wochenschiffspost & Telephon die Meldung, daß Peking nicht mehr zu entsetzen. Ich kann mich daher vorerst [...?] auf ein Dienst stürzen & muß weitere Verstärkungen aus den Reihen der tapferen Touristen abwarten, drauf 'Frisch drauf' [Fortsetzung am rechten Rand:] o[?] wackre Touristen, auf die [...] u. [...]igen Zopfträger! [Fortsetzung am oberen Rand:] P.S. Soeben merke ich, daß ich noch keine Urlaubspaß von meiner Braut habe. Deshalb muß ich noch[?] auswärts verweilen[?]. [Gez.] R. Sattler".

Anschriftenseite mit ganzseitigem grünen Linienvordruck "Postkarte", adressiert "(An) den Touristen-Club für die Mark Brandenburg / (in) Berlin W 8 / Friedrichstraße 71, Restaur. Patzenhofer". Frankiert mt grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke der "REICHSPOST", abgestempelt "ZIELENZIG -8.7.00 5-6N." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "Bestellt vom Postamte 8 / 9 7. 00 / 7 1/2-8 1/2V." Links oben Absender "R. Sattler / Westend".

Die Karte ist eines von vielen im Archiv überlieferten Beispielen für postalische Grüße, die Mitglieder des Touristenklubs für die Mark Brandenburg (1935 umbenannt in Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg) an das Vereinslokal nach Berlin schickten, wo sie dem Aufbau und der Vermehrung der Ansichtskarten-Sammlung

des Klubs dienten. Im vorliegenden Fall überliefert der Postkartentext zugleich ein humoristisches Stimmungsbild aus dem Klubleben dieser jungen Männer.

Provenienz: Erworben 1900 (Geschenk des Absenders).

Grunddaten

Material/Technik:	Chromolithographie auf Karton, Ansichtenseite lackiert; Ecke links oben gebrochen
Maße:	9,0 x 14,2 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1900
	wer	Verlag von Wilhelm Schulz, Zielenzig
	wo	Sulęcin
Verfasst	wann	08.07.1900
	wer	Richard Sattler (1868-)
	wo	Sulęcin
Empfangen	wann	09.07.1900
	wer	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg
	wo	Friedrichstraße 71 (Berlin-Mitte)
Abgeschickt	wann	08.07.1900
	wer	
	wo	Sulęcin
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Sulęcin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Oststernberg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neumark

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Bahnhof
- Bockwindmühle
- Chromolithographie
- Gebäudeansicht
- Grußkarte
- Humor
- Postkarte
- Promenade
- Rathaus
- Schulgebäude
- Stadtansicht